



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41c-18\_65**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-18\_65

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

33541c-1865

# WIE WEITER AM PS

Das Aktionskomitee der Publizistikstudenten schlägt vor, in der Woche vor Pfingsten eine vierseitige Tageszeitung in den Räumen des Seminars zu produzieren. Gleichzeitig sollen öffentliche Veranstaltungen zu Medienproblemen durchgeführt werden. ?

## VORSCHLAG:

# Tageszeitung!

2. VOLLVERSAMMLUNG DER STUDENTEN ZUM BANK -  
ROTT AM PUBLIZISTISCHEN SEMINAR  
Mittwoch, 22. Mai, 12.15 Uhr, im Seminarraum des PS (Backenhofstr. 26)  
Für Verpflegung ist gesorgt

Auf die Forderungen der 1. Vollversammlung der Publizistikstudenten vom 10. Mai

- Diskussion mit Padrutt und Saxer vor einer Vollversammlung aller Seminarangehörigen über die Zustände am Seminar
- Verlängerung der Assistenz Bede Marthy
- Diskussionsveranstaltungen unter Beteiligung der Dozenten und Assistenten über die Arbeiten von Studentengruppen ("Welttheater für Eidgenossen", "Saxers Bemühungen")
- freie Arbeitsmöglichkeiten für alle Arbeitsgruppen am Seminar
- Lehrauftrag für Prof. Dröge

haben es die beiden Dozenten nicht für nötig befunden zu antworten. Ihr Angebot für ein 'Gespräch' hinter verschlossenen Türen (siehe 1. Flugblatt) war für uns Studenten unannehmbar.

Die Weigerung der beiden Dozenten, an der geforderten Vollversammlung aller Seminarangehörigen teilzunehmen, bestätigt die seit langem betriebene Sackgasse-Politik der beiden:

- totale Missachtung immer wieder formulierter studentischer Interessen,
- konsequentes Ausnützen der formell abgesicherten Ordinarien Herrschaft für die eigenen Karriereinteressen und für die angeblichen Interessen des PS.



Diese Politik kann zwar von einem wissenschaftlichen Standpunkt aus schon lange nicht mehr legitimiert werden. Sie fügt sich jedoch nahtlos in Gilgens Ruhe-und-Ordnung-Politik ein.

o Gegen die reaktionäre Hochschul-Politik Gilgens und

o Gegen das selbstherrliche Uebergehen studentischer Interessen durch die Dozenten

muss eine entschlossene Antwort aller Studenten des PS erfolgen. Resolutionen finden offenbar kein Gehör bei Gilgen, Padrutt und Saxer. Also müssen wir zu konkreten Massnahmen schreiten.

Das Aktionskomitee schlägt der 2. Vollversammlung zur Diskussion vor:

Wir führen in der Woche vom 27.-31. Mai 1974 in den Räumen des PS eine Arbeitswoche durch. Wir leisten in Gruppen inhaltliche und alternative Arbeit auf unserem Fachgebiet, insbesondere, indem wir täglich eine Zeitung produzieren und am Dienstag und Donnerstag auch öffentliche Veranstaltungen durchführen.

Zudem sollen alle Studenten aufgerufen werden, die publizistischen Lehrveranstaltungen dieser letzten Maiwoche in PS und Uni zu boykottieren und stattdessen an der Arbeitswoche teilzunehmen.

Nebst allen Publizistik-Studenten rufen wir auch all diejenigen auf, an die Vollversammlung zu kommen, welche bereit sind, an der Produktion der Tageszeitung mitzuarbeiten.

Bereits hat die Basisversammlung der Ökonomen beschlossen, den Kampf der Publizistik-Studenten zu unterstützen und für die Zeitung eine alternative Wirtschaftsseite zu redigieren. Wir warten auf weitere solche Angebote von Studenten, Basisgruppen und Arbeitsgruppen.

KOMMT ALLE AN DIE ZWEITE VOLLVERSAMMLUNG DER PUBLIZISTIKSTUDENTEN !

Wir besprechen dort die nächsten konkreten Schritte zur Durchsetzung unserer Interessen, d.h. gegen den Bankrott am PS und gegen die Politik von Gilgen, Padrutt, Saxer und Co.

MITTWOCH, 22. MAI, 12.15 UHR IM PS-SEMINARRAUM

Eigendruck, 17.5.74

Aktionskomitee am PS